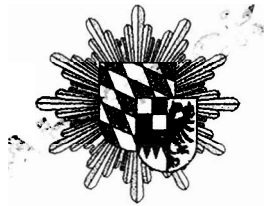


**DER POLIZEIPRÄSIDENT
VON MITTELFRANKEN**



Nürnberg, 22.01.2007

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
Stadt Fürth
Königstraße 88
90762 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER FÜRTH		
22. JAN. 2007		
DIPM	Pol. I	z. R.
BAIPA	Pol. I	z. w. V.
PPA	Pol. I	ind. Ein. Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Pol. II	z. w. V. (z. w. V. z. w. V. z. w. V. z. w. V.)
Ref. IV	Pol. IV	z. w. V. (z. w. V. z. w. V. z. w. V. z. w. V.)
Ref. VI	Pol. VI	z. w. V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
lieber Thomas,

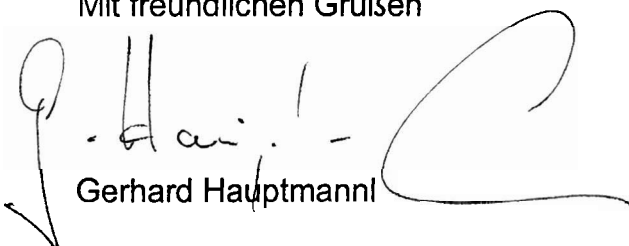
ich finde es sehr begrüßenswert, dass Du derzeit ernsthaft erwägst, in Fürth ein Kriminalmuseum zu etablieren.

Ich kenne Herrn Dr. Popp, den Initiator des Projektes, zwischenzeitlich aus einer jahrelangen Zusammenarbeit mit uns und schätze sein Engagement sehr. Deshalb habe ich mich auch bemüht, ihn bei diesem Ansinnen sowohl personell als auch logistisch tatkräftig zu unterstützen. So ist es z. B. gelungen, den neuen Inspektionsleiter der Polizeiinspektion Fürth, Herrn Polizeidirektor Roman Fertinger, als aktiven Kollegen, und Herrn Ltd. Polizeidirektor a.D. Wilfried Dietsch, den Dir ja sehr gut bekannten ehemaligen Polizeichef der Polizeidirektion Fürth, für die Mitarbeit im Vorstandsgremium zu gewinnen. Über diese beiden Personen bzw. auch durch die Unterstützung meines Büros werden wir sicher gute logistische Hilfe durch Dauerleihgaben oder interessante sonstige Gegenstände bzw. Mithilfe bei themenbezogenen Sonderausstellungen leisten können.

Kurzum, wie Du durch meine Ausführungen erkennen kannst, halte ich die Verwirklichung der Idee, möglicherweise sogar in Räumen des Rathauses der Stadt Fürth wie ich gehört habe, für sehr erstrebenswert und unterstütze dieses Ansinnen deshalb nach Kräften.

Ich würde mich freuen, wenn wir in naher Zukunft auch einmal persönlich über dieses Thema sprechen könnten.

Mit freundlichen Grüßen


Gerhard Hauptmann